



## PRESSEMITTEILUNG

### MUSIK 21 FESTIVAL »REALITÄTEN« 09. BIS 12. SEPTEMBER 2021 | HANNOVER

Das Musik 21 Festival »REALITÄTEN« befragt die Neue Musik nach Utopien und zeigt Werke aus Konzert, Klangkunst, Performance und Musiktheater, die Kurationsprozesse und Zusammenleben neu denken: Kollektivkompositionen, improvisatorische Konzepte oder inhaltliche Annäherungen an gesellschaftliche Fragestellungen. Zahlreiche Uraufführungen junger Komponist\*innen werden gespielt ebenso wie die legendären Revolutionsliedvariationen »The People United Will Never Be Defeated!« des kürzlich verstorbenen US-Amerikaners Frederic Rzewski. In einem eigens ausgeschriebenen Klangkunstwettbewerb wurde ein interaktives Konzept des Duos John-Robin Bold & Andy Cowling zur Umsetzung ausgewählt, das die Vielstimmigkeit pluralistischer Gesellschaften in der Tradition der europäischen Vokalpolyphonie interpretiert. Ensembles aus Niedersachsen (z.B. Ensemble Megaphon, Ensemble L'ART POUR L'ART), In- (CRISPR.Kollektiv, Synthesizertrio Lange//Berweck//Lorenz) und Ausland (Ensemble x.y) schaffen mit interdisziplinären Konzertkonzepten einen multisensuellen Zugang zu neuen Klangwelten und laden zum Erfahren von Konzertsaal und Installationsspace und als soziale Orte ein.

### MUSIK 21 FESTIVAL »REALITÄTEN« | 09. BIS 12. SEPTEMBER 2021 KULTURZENTRUM FAUST HANNOVER

#### Mit Konzerten und Performances von

Das Neue Ensemble  
Kompositionskollektiv Precious Pressure  
L'ART POUR L'ART  
Lange//Berweck//Lorenz  
Ensemble Megaphon  
Ensemble x.y  
Daan Vandewalle  
CRISPR.kollektiv



## ZEITPLAN

### **Donnerstag, 9. September 2021 – Kulturzentrum Faust | Warenannahme**

18:00 Einlass mit Klanginstallation: John Robin Bold & Andy Cowling

19:00 Festivaleröffnung mit Das Neue Ensemble (UA Kollektivkomposition mit Nicolas Tzortzis)

20:30 Konzert 1.2: UA »Moon« by Precious Pressure

### **Freitag, 10. September 2021 – Kulturzentrum Faust | Warenannahme**

19:00 Konzert 2: Ensemble L'ART POUR L'ART

### **Kulturzentrum Faust | 60er Halle**

20:30 Konzert 2.1: Lange // Berweck // Lorenz

### **Sa, 11. September 2021 - Kulturzentrum Faust | Warenannahme**

15:00 Konzert 3: Ensemble Megaphon: Ansgar Beste, Farzia Fallah (UA), Violeta Dinescu (UA),  
Tatjana Prelevic (UA)

17:00 Diskussion: Ole Hübner, Wolfgang Florey, Brigitta Muntendorf, N.N.

20:30 Konzert 4: Ensemble x.y, Improvisationen und Eigen-/Kollektivkompositionen

### **So, 12. September 2021 - Kulturzentrum Faust | Warenannahme**

11:00 Konzert 5: Daan Vandewalle (Klavier solo): Frederic Rzewski, »The People United«

16:00 Konzert 6: CRISPR, »The Noise of Germany« (Konzertinstallation)



## KÜNSTLERISCHE LEITUNG OLE HÜBNER

Ole Hübner, 1993 in Bremerhaven geboren, studierte Komposition in Hannover, Köln und Dresden (bei Johannes Schöllhorn, Manos Tsangaris, Stefan Prins u.a.) sowie Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen (bei Heiner Goebbels u.a.). Weitere Impulse erhielt er u.a. bei den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik 2014 sowie beim Meisterkurs »Tzlll Meudcan« 2016 in Tel Aviv mit Chaya Czernowin und José María Sánchez-Verdú.

Er arbeitet als freiberuflicher Komponist sowie im Bereich von zeitgenössischem Theater, Performance und trans-/interdisziplinärer Kunst; hinzu kommen seit mehreren Jahren verstärkt künstlerische Lehraufträge, u.a. an der Justus-Liebig-Universität Gießen für Komposition und an der Akademie für Darstellende Künste Baden-Württemberg für interdisziplinäre Klangkonzepte, sowie wissenschaftliche und kuratorische Tätigkeiten. Er ist festes Mitglied der Musiktheaterkollektive *the paranormal øer group* (Hamburg/Gießen) und *The Navidsons* (Hamburg/Gießen/München/Bern) und konnte mit diesen wie auch in weiteren Teams seit 2016 zahlreiche, teils großformatige Musiktheaterarbeiten verwirklichen: u.a. bei der Münchener Biennale, der Biennale di Venezia, am Konzert Theater Bern, am Stanislawski- und Nemirowitsch-Dantschenko-Musiktheater Moskau sowie am Gare du Nord Basel. Theorie und Praxis des Kollektiven, Co-Autor\*innenschaft, Vermeidung von Hierarchien, prozessorientiertes Kreieren, Erschaffen von Räumen sowie die Aufweichung von Spartengrenzen und festgeschriebenen Zuständigkeitsbereichen innerhalb eines Teams (sowie zwischen Bühne und Publikum) spielen dabei stets eine wichtige Rolle – zentrale Werkzeuge sind ein starkes multisensuelles Verständnis aller Mitwirkenden, Transferdenken, Experimentierfreude und Diskursbereitschaft.

Doch auch der konzertanten Musik fühlt sich Ole Hübner stark verpflichtet. In diesem Bereich arbeitete er zuletzt u.a. mit dem Klangforum Wien, dem Ensemble Modern, dem Decoder Ensemble, dem NAMES Ensemble, *airborne extended* und diversen Solist\*innen zusammen; insbesondere im Bereich der Vokalmusik haben sich mit Frauke Aulbert, Julia Mihály und Michael Taylor langfristige und vertrauensvolle Kollaborationen entwickelt. Von zentralem Interesse ist für ihn in allen Gattungen die Bereicherung und Neubewertung von Wissen und Techniken der Neuen Musik durch theatrale bzw. theaterwissenschaftliche Perspektiven und Strategien. Viele seiner Werke erweitern das klassische Instrumentarium um umfangreiche Präparationen, zusätzliche klingende Objekte und Materialien und greifen Umgebungsklänge oder Klangrecherchestrategien etwa aus der ASMR-Kultur auf.

Er wurde mehrfach ausgezeichnet: mit dem 63. Kompositionspreis der Landeshauptstadt Stuttgart 2018, einem Aufenthaltsstipendium der Villa Aurora Los Angeles 2019, einem Bundesstipendium für die Cité Internationale des Arts Paris 2019/20 sowie beim Kompositionswettbewerb des impuls Festivals Graz.

[www.olehuebner.de](http://www.olehuebner.de)



#### **VERANSTALTER**

Musik 21 – NGNM e.V.

Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover

Tel.: +49 (0)511 7635297-3

info@musik21niedersachsen.de

Vorstand: Klaus Angermann | Astrid Schmeling | Kathrin Dittmer

#### **KÜNSTLERISCHE LEITUNG**

Ole Hübner

#### **KOOPERATIONSPARTNER**

Kulturzentrum Faust

Musik für heute e.V.

NDR Kultur

Hotel Mercure Hannover Mitte

#### **DAS FESTIVAL WIRD GEFÖRDERT VON:**

Ernst von Siemens Musikstiftung

musikfonds e.V.

NDR Musikförderung in Niedersachsen

Niedersachsen dreht auf

Stiftung Niedersachsen

#### **WEITERE INFOS:**

musik21niedersachsen.de

Musik 21 Niedersachsen

Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover

Tel.: +49 (0)511 7635297-3

info@musik21niedersachsen.de